

Architektur Aircraft Reservation System (ARS)



Inhaltsverzeichnis

	2.1	.1	Frontend	2
	2.1	.2	Backend	2
	2.1	.3	Preferences	2
	2.2	Buil	d- und Dependency-Management	2
	2.3	Cod	e-Repository	2
	2.3	.1	Frontend	2
	2.3	.2	Backend:	2
	2.4	Buil	d-Server	2
	2.5	Arti	fact-Repository	3
3	Gru		gende Architektur	
	3.1	Übe	rsicht	4
	3.2		nain-Model	
	3.3		nponenten	
	3.4		urity	
4		-	truktur Backend	
5			einer fachlichen Komponente	
	5.1	_	ektstruktur	
	5.1		Client-Projekt	
			Implementierung-Projekt	
	5.2		ängigkeiten zwischen Komponenten	
	5.3		ing	
	5.3		Namenskonventionen	
	5.3		Service-Interface	
_	5.3		Service-Klasse	
6	res	l		12
Inl	haltsver	zeichi	nis	
Dat	:ei:		Stand:	Seite:
-	-			ii



info	ormation architects
7	Release-Management

Inhaltsverzeichnis

Datei:	Stand:	Seite:
-	-	iii



1 Technologien und Laufzeitumgebung

1.1 Frontend

- Android
- Apache HttpClient
- GSON

1.2 Backend

- JavaEE 7
 - EJB
 - JPA (Hibernate)
 - JAX-RS (RestEasy)
 - CDI
 - BeanValidation
 - JMX
- Wildfly 8
- MySQL 5
- JUnit
- Arquillian

Technologien und Laufzeitumgebung

Datei: Stand: Seite:
- - 1 von 16



2 Tools

2.1 Entwicklungsumgebung

2.1.1 Frontend

Android Developer Tool

2.1.2 Backend

Eclipse

2.1.3 Preferences

Einhalten folgender Vorgaben:

Zeichensatz: UTF-8Tab-Size: 4 Zeichen

Zeilenbreite: 120 Zeichen

2.2 Build- und Dependency-Management

2.2.1 Frontend

Ant

2.2.2 Backend

Maven

2.3 Code-Repository

Git

Git-Client: Git für Windows

2.3.1 Frontend

Url: https://github.com/cnicolaus/ars-frontend

2.3.2 Backend:

Url: https://github.com/cnicolaus/ars-backend

2.4 Build-Server

Jenkins

Url ...

Tools

Datei: Stand: Seite:
- - 2 von 16



2.5 Artifact-Repository

N	~~	
IV	eхi	15

Url ...

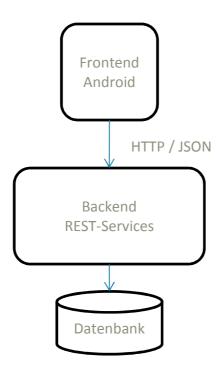
Tools

Datei: Stand: Seite:
- - 3 von 16

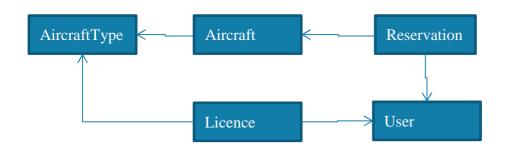


3 Grundlegende Architektur

3.1 Übersicht



3.2 Domain-Model



Grundlegende Architektur

Datei:	Stand:	Seite:
-	-	4 von 16



3.3 Komponenten



3.4 Security

Alle REST-Services sind geschützt. Für die Authentifizierung wird Basic Authentication verwendet. Die User mit ihrer Rollenzugehörigkeit werden von der Anwendung (Komponente user) verwaltet. Das Frontend muss bei jedem Aufruf eines Services sowohl den Usernamen als auch das Passwort im HTTP-Header senden.

Die Authentifizierung erfolgt durch den ApplicationServer.

Grundlegende Architektur

Datei: Stand: Seite:
- - 5 von 16



4 Projektstruktur Backend

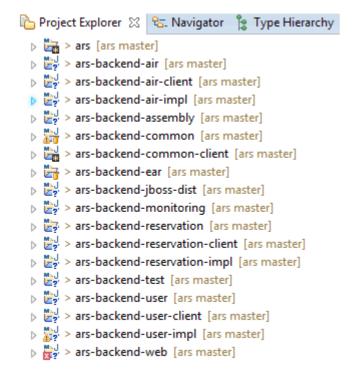
Das Backend besteht aus folgenden Projekten:

- Hauptprojekt ars-backend
- Projekt ars-backend-common
 Beinhaltet zentrale Klassen die ausschließlich im Backend verwendet werden z.B.
 - o Allgemeine Exceptions
 - o Annotations
 - o Producer für EntityManager, Logger
- Projekt ars-backend-common-client
 Zentrale Klassen die auch in den öffentlichen Schnittstellen sichtbar sein müssen z.B.
 - Allgemeine Exceptions
 - Konstanten
- Projekt ars-backend-assembly
 Projekt für die Erzeugung des Assembly
- WEB-Projekt ars-backend-web (Konfiguration JAX-RS)
- EAR-Projekt ars-backend-ear
 Projekt für die Erzeugung der EAR-Datei
- Projekt ars-backend-monitoring
 Beinhaltet alle Klassen für das Monitoring
- Projekt ars-backend-jboss-dist Beinhaltet das Datenbank-Schema
- Projekte fachlicher Komponenten (Schnittstellen und Implementierungen)

D			D = =	ام منم ما
PIU	iektstru	ıktur	Dat	Renu

Datei:	Stand:	Seite:
-	-	6 von 16





Projektstruktur Backend

Datei: Stand: Seite: - 7 von 16

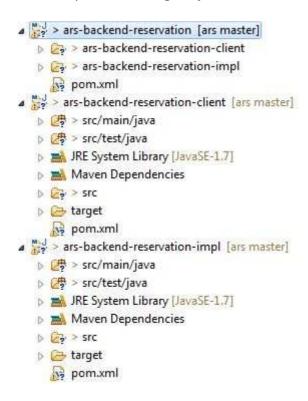


5 Aufbau einer fachlichen Komponente

5.1 Projektstruktur

Eine fachliche Komponente besteht aus folgenden Projekten:

- Hauptprojekt ars-backend-<Komponentenname>
- Client-Projekt ars-backend--<Komponentenname>-client
- Implementierung-Projekt ars-backend--<Komponentenname>-impl



5.1.1 Client-Projekt

Enthält sämtliche Java-Klassen und Java-Interfaces der Komponenten-Schnittstelle

- Interfaces
- Fachliche Entitäten
- DTOs
- Exceptions

5.1.2 Implementierung-Projekt

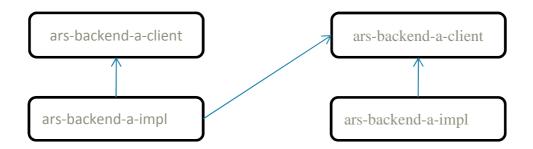
Enthält sämtliche Klassen für die Implementierung der Komponenten-Schnittstelle sowie die entsprechenden Testklassen.

Aufbau einer fachlichen Komponente

Datei:	Stand:	Seite:
-	-	8 von 16



5.2 Abhängigkeiten zwischen Komponenten



- Eine Komponente A kennt nur die Schnittstelle einer anderen Komponente B.
- Externe Aufrufe erfolgen über REST.
- Der Aufruf zwischen zwei Komponenten erfolgt direkt.

5.3 Coding

5.3.1 Namenskonventionen

- Komponente: ars-backend-<Komponentenname>
- Package: com.prodyna.pac.ars.backend.Komponentenname>
- Service-Interface: XXXService
- Service-Klasse <InterfaceName> + Bean
- Methoden
 - o create, read, update, delete
 - o find, findBy

5.3.2 Service-Interface

```
@Path("aircraft")
@Produces(MediaType.APPLICATION_JSON)
@Consumes(MediaType.APPLICATION_JSON)
public interface AircraftService {

@PUT
    @Path("/")
    @RolesAllowed({ UserRoleNames.ADMIN })
    public void create(@NotNull @Valid Aircraft aircraft) throws ArsDuplicateEntityException;

@GET
    @Path("/{id}")
    @RolesAllowed({ UserRoleNames.ADMIN, UserRoleNames.CHARTERER, UserRoleNames.GUEST })
public Aircraft read(@PathParam("id") @NotNull String id);
```

5.3.2.1 REST-Annotationen

Verwendung von @Path, @Produces, @Consumes

Aufbau einer fachlichen Komponente

Datei: Stand: Seite:
- - 9 von 16



Bei CRUD-Services:

create: @PUTread: @GETupdate: @POSTdelete: @DELETE

5.3.2.2 Validierung

Verwendung von Annotationen des BeanValidation-Frameworks zur Validierung der übergebenen Parameter.

5.3.2.3 *Security*

Alle Service-Methoden werden mit @RolesAllowed annotiert unter Angabe des Namens der berechtigten Rolle.

5.3.2.4 Exceptions

Exceptions, die der Client gezielt behandeln können muss, werden von der Klasse ArsBusinessException abgeleitet und im Service-Interface bei der Methodendefinition deklariert. ArsBusinessException ist eine checked-Exception.

Für jede definierte Exception-Klasse, die von ArsBusinessException abgeleitet ist, muss ein ExceptionMapper im zugehörigen Implementierungs-Projekt der Fachkomponente implementiert werden, der die Exception auf einen HTTP-Status-Code mapped.

Alle übrigen Exceptions werden von ArsRuntimeException abgeleitet. Sie sind keine checked-Exceptions und müssen nicht auf einen http-Status-Code gemapped werden. Sie werden automatisch auf den Status-Code 500 gemapped.

5.3.3 Service-Klasse

```
@Stateless
@Logged
@MonitoredMethodCall
public class ReservationServiceBean implements ReservationService {
    @Inject
    private Logger logger;

@Inject
    private EntityManager entityManager;
```

Ein Service wird als Stateless-SessionBean implementiert.

5.3.3.1 Logging

Wird ein Logger benötigt, so wird dieser injected. In Projekt ars-backend-common steht ein entsprechender Producer zur Verfügung.

Damit alle Methodenaufrufe automatisch geloggt werden, wird die Service-Klasse mit @Logged annotiert. Das Logging erfolgt durch einen bereitgestellten Interceptor.

Aufbau einer fachlichen Komponente

Datei:	Stand:	Seite:
-	-	10 von 16



5.3.3.2 EntityManager

Wird ein EntityManager benötigt, so wird dieser injected. In Projekt ars-backend-common steht ein entsprechender Producer zur Verfügung.

5.3.3 Monitoring

Zum Erfassen der Statistiken wird die Service-Klasse mit @MonitoredMethodCall annotiert. Das Erfassen der Daten erfolgt durch einen bereitgestellten Interceptor.

5.3.3.4 Aufruf eines anderen Service

```
@Stateless
@MonitoredMethodCall
@Logged
public class ReservationBusinessServiceBean implements ReservationBusinessService {

@Inject
    private UserService userService;
```

Aufzurufende Services werden injected. Die Implementierung erfolgt ausschließlich gegen das Service-Interface.

Aufbau einer fachlichen Komponente

Datei: Stand: Seite:
- - 11 von 16



6 Test

- o Entwicklertests
 - o JUnit-Tests
 - o JUnit + Arquillian
 - Zu jeder Service-Methode ein Test
 - Hohe Test-Abdeckung
- o Push nur erlaubt, wenn alle Test durchlaufen
- o Ausführen aller Tests auf dem Build-Server
- o Fachliche Test in Integrationsumgebung

Test

Datei: Stand: Seite:
- - 12 von 16



7 Release-Management

Derzeit existieren zwei Release-Units

- ars-client
- ars-backend
- o Pro Release-Unit ein Repository
- Versionierung einer Release-Unit: MajorRelease.MinorRelease.Bugfix (z.B. 1.1.12)
- o Im Normalfall werden Features im Master entwickelt
 - o Mit jedem Release wird das MajorRelease und/oder MinorRelease erhöht
 - o Zwischen zwei Releases werden beim Build SNAPSHOTS erzeugt
- Bugfixes werden in einem Branch entwickelt
 - Branch-Name: <ReleaseUnit-Name>_<MajorRelease>.<MinorRelease>
 - o Mit jedem Bugfix-Release wird <Bugfix> erhöht
 - o Bugfixes werden anschließend in den Master gemergt

_						
Rel	eas	e-IV	lana	age	mei	nt

Datei: Stand: Seite:
- - 13 von 16